



Verbrachten eine Nacht mit wenig Schlaf, aber viel Spaß in der Möhnetalhalle: 41 Mädchen und Jungen kamen zum Hallenrummel.

Möhnetalhalle in Zirkus verwandelt

Eine Nacht mit wenig Schlaf und viel Spaß

ALLAGEN. (sub)

Kamen im vergangenen Jahr aufgrund der Hitze nur 26 Kinder, so lockte das Motto „Zirkus“ diesmal 41 Mädchen und Jungen zum Hallenrummel. Walter Risse, Vorsitzender der Allagener Schützen, und sein Vorstandsteam hatten tolle Aktionen für die quirlige Kinderschar in der Möhnetalhalle vorbereitet.

Zur Begrüßung gab Schützenkönigin Waltraud Nübel den kleinen Besuchern eine Runde Fruchtzwerg aus, dann suchte sich jedes Kind in der Halle einen Schlafplatz für die Nacht. Doch an Schlafen war noch lange nicht zu denken. In vier Gruppen eingeteilt, absolvierten die Kinder einige Geschicklichkeitsspiele. So war ein Parcours aufgebaut, bei dem die Mitspieler in einem Staffellauf einen Ball auf einem Löffel balancieren mussten. Riesenspaß machte ihnen auch das Bällefangen in einem Wäschekorb. Schließlich traten sie noch bei einem Bobbycar-Rennen gegeneinander an – hier mussten die jungen Fahrer die kleinen Hindernisse allerdings rückwärts umfahren. Als Preis erhielt jede Gruppe am Schluss einen Sack voll Süßigkeiten. Neugierig warteten die Kin-

der dann auf den Film. Stefan Müller führte „Nacht im Museum“ vor und hatte auch eine Musikanlage mitgebracht. Natürlich durfte auch eine Nachtwanderung durchs Dorf nicht fehlen. Mit den Betreuern Thomas Roderfeld, Stefanie Wagner, Achim Völke, Gisela Wolff, Stefan Müller und Martin Kellerhoff verbrachten die Kinder die Nacht in der Halle. Nach einem leckeren Frühstück am nächsten Morgen holten die Eltern ihre Kleinen wieder ab.



Lief zur Hochform auf: Von den Mitspielern angefeuert, balanciert dieses hübsch geschminkte Mädchen mit Löffel und Ball über den Schwebebalken. Fotos: Susanne Löbbert



Mussten ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen: Die Ferienspaß-Kinder fingen Bälle in einem Korb ein und sammelten damit weitere Punkte.